

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

5.6.1863 (No. 151)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Freitag den 5. Juni 1863.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs unseres Bezirks wird an folgenden Tagen losweise öffentlich versteigert werden:

Montag den 8. und Dienstag den

9. Juni d. J.,

Morgens 8 Uhr,

im Wirthshause zum Aügarten bei Karlsruhe, von 320 Morgen des Kammergutes Gottesau;

Mittwoch den 10. und Donnerstag

den 11. Juni d. J.,

Morgens 8 Uhr,

im Rathhause in Müppurr,

von 200 Morgen des Kammergutes Müppurr und

7 " Hagenichbruchwiesen, Gemarkung Ettligen;

Freitag den 12. Juni d. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Graben,

von 17 Morgen auf der Gemarkung Graben,

37 " " Rusheim;

Montag den 15. Juni d. J.,

Morgens 9 Uhr,

in dem Wirthshause an der Straße bei Bruch-

Häusen,

von 77 Morgen Harthbruchwiesen, Gemarkung

10 " " Brühlwiesen, Gemarkung Sulz-

bach,

4 " " Fischweierwiesen, Gemarkung

Malsch.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.

Groß. Domänenverwaltung.

Bauer.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Freitag den 5. Juni,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier

1 Delgemälde

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 5. Juni,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier

5 Delgemälde, 1 Kanapee und 1 Kasten

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Mai 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen. — Auch sind daselbst **Fußteppiche** und **Fenstervorhänge** zu verkaufen.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, auf die Straße gehend, mit 4 ineinandergehenden Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist auf das Oktober-Quartal ein Logis in der bel-étage, bestehend in 5 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen, sowie ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Nr. 137 der Langenstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 34 (Commerseite), dem gräßl. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der untere Stock, bestehend aus einem Salon, drei Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Kammer, Keller, Holzplatz und allen übrigen Zugehörden, ferner Stallung für drei Pferde, Kutscherzimmer, Wagenremise, Heuspeicher, an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im obern Stock Vormittags von 8 bis 10 Uhr.

Langestraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, an eine stille Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im Laden.

Auf den 1. oder 23. Juli ist eine Wohnung, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, mit drei Zimmern sammt Zugehör, aber nur bis zum 23. Oktober um einen billigen Preis zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock, Eingang Karlsstraße.

Zimmer zu vermieten.

Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sind an einen stillen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Schuster in der Vielesfeld'schen Musikalienhandlung.

Zimmer zu vermieten.

Ein kleines, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten in der Zähringerstraße Nr. 78.

Steinstraße Nr. 23 sind zwei große, unmöblirte Zimmer mit Alkof sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche wird in der Nähe des Rondels oder Spitalplatzes auf 23. Oktober für eine einzelne Dame gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im äußern Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves, sittliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und spinnen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Laden über dem Eckladen.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und puzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sogleich oder bis Johanni gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 27. Auch wird daselbst ein zweirädriges **Wägelchen** gesucht.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Das Nähere Langstraße Nr. 149 im vierten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das gut kochen, waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle in der Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges und braves Mädchen, das bürgerlich kochen, gut waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, sucht auf Johanni einen Platz. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 20 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nicht lange hier in Dienst ist, etwas kochen, waschen und puzen, auch nähen und stricken kann, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Baldhornstraße Nr. 27 im ersten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen, puzen, etwas nähen und bügeln kann, wünscht auf kommandes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 62 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 9 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen, gut waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von feiner jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf kommandes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 28.

Ein Steindrucker

findet sogleich aushilfsweise Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches im Serviren bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt in eine solide Restauration gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Bolontairstelle-Gesuch

für einen jungen Mann (Israelite), der seine Lehre in einem gemischten Waarengeschäft beendeten. Ds ferten werden im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Duerstraße Nr. 16 im dritten Stock, bei Herrn Staufert.

Verloren.

Gestern, den 4. Juni, wurde auf dem Wege von der Akademiestraße durch die Karls- und Langstraße und von da wieder in die Stephaniensstraße ein **schwarzer Sack** mit 3 Schlüsseln, einem Portemonnaie mit Geld und verschiedenen andern Gegenständen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wurde letzten Dienstag vom Mühlburgerthor an durch die Langstraße, Herren-, Erbprinzen- und Waldstraße eine **weiße Steifmanschette** mit zwei Granatknopfen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langstraße Nr. 154 parterre abzugeben. Auch wurde eine **Damastserviette**, D. M. gezeichnet, mit versegelten Sternen und Bordure à la greque auf dem Ludwigsmarke verloren. Man bittet, sie in demselben Hause abzugeben.

Abhanden gekommener Hund.

Ein braungelber, etwas langhäriger Hühnerhund ist abhanden gekommen und wird ersucht, denselben gegen Belohnung neue Waldstraße Nr. 64 abzugeben.

Karlsruhe.

Hausverkauf.

Ein zweistödiges, sehr gut rentirendes Wohnhaus, durch seine angenehme Lage und Räumlichkeiten zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist Familienverhältnisse wegen aus freier Hand billig zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt nähere Auskunft der Beauftragte

Adolph Goldschmidt,

Häuser- und Güteragent, Zähringerstraße Nr. 79
(von 11 bis 1 Uhr.)

Verkaufsanzeigen.

Drei Stück neue, sehr schöne eiserne Herde sind aus Auftrag zu 28 fl. per Stück zu verkaufen. Wo? erfährt man auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein großer, neuer, eiserner Kochofen, außen heizbar, für Steinkohlen- oder Holzfeuerung, fertig beschlagen, ist zu 25 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Wegzug ist ein grosser eiserner **Herd,** durchaus mit geschliffenen Platten, mit Bratöfen, Rechaud, kupfernem Wasserschiff nebst Hahnen, aus der Schmidtschen Herdfabrik in Offenburg, für eine Herrschaftsküche oder Wirthschaft sich eignend, noch fast neu, billigen Preises zu verkaufen in der Stephaniensstrasse Nr. 68 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 97 sind **zwei Schienenherde,** ein kleiner und ein mittelgroßer, mit Bratöfen, Häfen und sonstigem Zugehör billig zu verkaufen.

Kaufgejud.

Ein in gutem Zustande befindlicher **Kinderstuhl,** Tischhöhe, wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 135, eine Stiege hoch.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit den verehrten Damen an, daß sie den Unterricht im Damenkleidernachen nach der amerikanischen Methode statt Frau Schlehner fortsetzt, und verspricht, in 6 Tagen das Musterzeichnen, Schneiden und Einrichten sämtlicher Damenkleider aufs Gründlichste zu lehren. Bücher und Apparate werden bei mir auch ohne Unterricht verkauft. Auch werden bei mir alle Arten Kleidungsstücke gemacht und aufs Eleganteste und Schnellste geliefert.

Bertha Schwann aus Zürich,
große Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Fahrstühle für Erwachsene, eiserne Gestelle für Kinderwagen, sehr gut und schön bei
F. Wilhelm Döring.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Nommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Herrn Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Universal-Kräuter-Wein

von

Crust Schulze, Apotheker in Berlin

(Mittelstraße Nr. 60)

à 35 fr. per Flasche,

gegen **Hämorrhoidal-Leiden, geschwächten Magen, unregelmäßige Verdauung** und **verwöste Leiden.**

Ferner für **hysterische Frauen,** und Solche, wo der Körper durch **Störungen des Blutes** mannigfach zu leiden hat.

Alleinige Niederlage nebst Gebrauchsanweisungen bei

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Amerikanischer Stärke-Glanz

von **P. J. Klotten & Comp.** in Köln.

Dieses bereits rühmlichst bekannte Fabrikat ertheilt der Wäsche, als Zusatz der Stärke, eine schöne Weiß-, Glätte und Glanz. Gleichzeitig bewahrt es die Wäsche vor Vergelben und ertheilt derselben ein leichtes, schnelles und egales Bügeln. Preis 12 fr. die Tafel mit Gebrauchsanzeige, hinreichend für 50 Duzend Stück Wäsche.

Zu haben in Karlsruhe bei den Herren:

Johann Josef & Schollenberger, Ed der Langen- und Lammstraße,

Julius Bodenweber, Ed der Langen- und Fasanenstraße,

Heinrich Rothweiler, Kronenstraße Nr. 43,

J. Küst, Langestraße Nr. 44,

Friedrich Römboldt, Langestraße Nr. 233.

Das Neueste in **Miniatur-Albums** sowohl als in **Taschenformat** empfehlen

Alb. Glock & Comp.,

Langestraße Nr. 42.

Stereoscop-Bilder,

Ansichten, Augenblicksbilder, Gruppen u. Trans-
parente, colorirt und schwarz, in großer Aus-
wahl billigst bei

Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- u. Zeichen-Materialienhandlung,
Erprinzenstraße Nr. 31.

**Kunstmehl, Kunstgries und Schwing-
mehl** in sehr schöner Waare empfiehlt die Mehl-
und Bittualienhandlung von

Robert Vogel, Duerstraße Nr. 26.

Cigarren und Tabak.

Meinen Freunden und Bekannten mache
ich die Mittheilung, daß ich vom Heutigen
an das Cigarren-Geschäft des Herrn **Karl
Zinco** als Filial-Geschäft übernommen habe
und empfehle ich alle Sorten **Cigarren**
und **Tabak** in preiswürdiger und abgelas-
serter Waare.

L. Weber,

Waldstraße Nr. 13 und 12.

Dreiburger 7 fl. Loose,

drei Ziehungen jährlich,
nächste Ziehung am 15. dieses Monats,
werden billigst verkauft bei

K. A. Levis,

Langestraße Nr. 94 im zweiten Stock.

Am 15. Juni d. J.

Ziehung des neuen

Staats-Prämien-Anlehens,

welches in seiner Gesamtheit 400.000
Gewinne, im Betrage von 13 Millionen
816.000 Franken enthält:

Haupttreffer: 5 à Fres. 60.000, 8 à
50.000, 4 à 45.000, 14 à 40.000, 13
à 35.000, 6 à 32.000, 14 à 30.000,
4 à 25.000, 22 à 20.000, 8 à 18.000,
4 à 16.000, 13 à 15.000, 10.000 bis
abwärts bes. 17. niedrigster Gewinn.

1 Loos zur bevorstehenden Ziehung kostet fl. — 30 kr
5 " " " " " " " " 2 " "
10 " " " " " " " " 4 " "
15 " " " " " " " " 6 " "

Aufträge werden gegen Einsendung des
Betrags oder Postvorschuss prompt ausgeführt,
sowie die Ziehungslisten unentgeltlich und franco
zugefandt durch

J. M. Hollé jr.,

Staats-effecten-Handlung in
Frankfurt a. M.

Badhofen

in großer Auswahl bei
Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Hand-
schuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und
in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich ge-
eignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile
zu 30 Kreuzer,
und nehmen Bestellungen darauf die
Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst,** Langestraße,
W. Gerwig, Waldstraße, und
Friedrich Kömbildt, Lange-
straße Nr. 233,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor
entgegen.

C. F. Bleidorn,

Bleichhader.

Bierbrauerei von Höpfner.

Heute, Freitag den 5. Juni,

Musik- u. Gesangs-Produktion

der Gesellschaft **Bleichschmidt.**

Anfang 7 Uhr.

Brauerei von Moninger.

Heute, Freitag den 5. Juni, Abends 8 Uhr,

Lieder-Vortrag

des Baritonisten **H. Reinhardt** aus Frank-
furt am Main.

Literarische Anzeige.

Im Verlage von **Paul Neff** in Stutt-
gart ist soeben erschienen und durch alle Buch-
handlungen zu beziehen:

Dr. Jul. Maier,

Die ätherischen Oele,

ihre Gewinnung, chemischen und physikalischen
Eigenschaften, Zusammensetzung und Anwen-
dung zum Gebrauch für Aerzte, Chemiker,
Droguisten und Pharmazeuten.

Preis 2 fl. 15 kr.

Der Mangel eines diesen Gegenstand behan-
delnden praktischen Buches wird sich schon oft,
besonders bei dem Droguisten und Pharmazeuten,
fühlbar gemacht haben, und diesem soll durch vor-
liegende Schrift gründlich abgeholfen werden.

Zwangsverkauf und hernach Versteigerung!!!

Wegen Geschäftsaufgabe soll bei dem überall wie auch hier seit fast 30 Jahren bekannten Fabrikanten **A. Sachs** aus Köln sein gesamtes Lager sowohl im En gros wie im Einzelnen während nur einigen Westagen à tout prix total aufgeräumt werden:

- **1000 Stück** Wachstuchdecken in unverwüllichen gefirnisten Sorten für alle Möbel und Speisetische, welche 1 bis 8 1/2 fl. gekostet haben, gebe ich jetzt à 27 fr., 42 fr., 1 fl., 1 1/2 fl. bis 3 1/2 fl. Bitte ein **Fadenmaß der Länge und Breite mitzubringen. Unterlagen** zur Reinlichkeit in Betten, für Patienten, Wöchnerinnen u. s. w. wie für Kinder à 42 fr., 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr., kleine Unterlagen für Lampen, Gläser u. s. w. à Duzend von 30 fr. bis 1 1/2 fl., das Stück 3, 6 und 9 fr., 200 Stück gemalte achtfarbige Fenster-Rouleaux, welche 3 bis 7 1/2 fl. gekostet, jetzt à 1 1/4, 2 bis 3 1/2 fl.
- **150 Stück** Regenschirme, **Entout-cas** und Sonnenschirme in den besten Sorten, welche 2 bis 9 1/2 fl. gekostet, jetzt à 1 bis 5 1/2 fl., **alte Geselle werden zu höchsten Preisen eingetauscht.**
- **300 Paar** Gummischuhe für deren Haltbarkeit mehrere Jahre garantiert wird, à 36 fr., 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 54 fr., große **Reisefäcke** à 1 1/2 bis 3 1/2 fl.

Bitte, genau zu merken: nur in der Mitte der **Marshallseitenreihe** mit rother Firma **A. Sachs** aus Köln.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innig geliebte Tochter und Schwester, **Marie Körber**, nach 2monatlichem schwerem Leiden in einem Alter von 22 Jahren zu sich zu rufen.

Zugleich sagen wir Allen, die sich so theilnehmend an ihrem Krankenlager bewiesen, wie Denen, welche sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 3. Juni 1863.

Die Hinterbliebenen.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Ausverkauf.

Zur schnellen Räumung unseres Lagers geben wir **Sommerhandschuhe, Neze, Spitzen, Blondes, Tüll, seidene und Sammtbänder, Strickbaumwolle leinenes Strickgarn, Strickwolle, Knöpfe, Badhosen** u. u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

L. Seilbronner & Cie.,

Langestraße Nr. 137.

Eintracht.

Montag den 8. d. M., Abends halb 8 Uhr, wird der Polytechniker-Instrumentalverein im großen Saale der Eintracht ein Konzert geben, wozu die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft eingeladen sind. Karlsruhe, den 2. Juni 1863.

Das Comité.

Frohsinn.

Freitag den 5. Juni d. J., Abends 9 Uhr, Gesamtprobe im Vereinslokale und wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Karlsruher Turnverein.

Durch mehrseitige, bei Großh. Polizeiamte eingegangene Klagen über begangenen Unfug an dem, in der Umgebung unserer Anstalt gelegenen Privat-Eigenthum fühlen wir uns verpflichtet, die verehrlichen Eltern und Fürsorger sämtlicher Schüler, die unsere Anstalt besuchen, namentlich auf die Endstunden des Turnunterrichts, **Abends 7 Uhr**, aufmerksam zu machen, und dieselben dringlich aufzufordern, ihre Söhne und Schutzbefohlene nach dieser Zeit wieder unter ihre häusliche Aufsicht zu stellen. Ist es diesen nicht mehr gegeben, schon lange vor Beginn oder nach Beendigung der Turnstunden sich in dortiger Gegend herumzutreiben, so wird es sich durch verschärfte Maßregeln der Polizei bald herausstellen, ob solche Frechheiten durch die Jugend unserer Anstalt oder durch Andere begangen werden.

Der Turnrath.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 24 vom 3. Juni 1863.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Abschluß eines Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrags mit China betreffend.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	(Bahnhof)	Abg. 6 ³⁵ , 10 ³⁵	Morgens, 2 ³⁵ , 5 ³⁵	Nachm.
	(Mühlb. Thor)	6 ¹³ , 10 ⁴³	"	2 ¹⁵ , 5 ⁵⁴
Marau		Abg. 7 ⁴⁵	Morgens, 12 ¹⁵ , 4	Nachm., 8 ³⁰ Abends.

Gestorben:

4. Juni. **Abrecht Probst**, Kaufmann von Zürich, ein Ehemann, alt 34 Jahre.

Nur während der Messe in Karlsruhe.
In der elegant decorirten und brillant mit Gas beleuchteten Bude
auf dem Schloßplaz
wird täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr vorgezeigt werden:

Eine große Sammlung
Kunst- und Naturgegenstände
aus Stockholm.

Die Sammlung besteht aus 825 theils ethnologischen, geologischen und anthropologischen Gegenständen.

Sämmtliche Kunstpräparate sind von dem Schleswiger Bildhauer Herrn B. S. Daniel, Inhaber der drei Ehren-Medailen der Kunst-Academie angefertigt.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Nur erwachsenen Herren ist der Zutritt gestattet.

Marstallseite links Nr. 54.

60 Bogen Postpapier mit Namen eingestempelt 24 fr.

25 Briefcouverte, beste Qualität, 6 und 9 fr.

Schreibmaterialien, Mappen, Portemonnaies, Photographiealbums etc.

En gros.

En détail.

Das Kinder - Garderobe - Magazin
von J. Vogel aus Berlin

empfiehlt alle Arten Anzüge für Knaben und Mädchen, als: **Habit Havelock, Joppen, Paletots, Falmas** und **Kleider** vom einfachsten bis zum elegantesten Stoff und sauberster Arbeit.

Stand: **Theaterseite, Schloßreihe.**

Das große Herren- und Damen-Schuhlager
von J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt Herrenstiefeletten mit Gummizügen von 5 bis 6 fl., wie auch mit Rohr vom feinsten Vernis mit Elastik zu 7 fl.; Damenzeugstiefel nach der neuesten Façon zu 2 fl. 12 fr.; für Damen-Gemselederstiefel mit Vernis und Zug von 3 fl. an; feinste Lederstiefel (neueste Pariser Façon von 3 fl. an; ausgeschnittene Schuhe aller Art mit Verzierungen zu 1 fl. 30 fr., Kinderschuh von 1 fl. an.

Ich versichere im Voraus, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird. En gros bedeutend billiger.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite** mit Firma:

J. Wacker aus Stuttgart.

3 Kreuzer, 3 Kreuzer, 3 Kreuzer
jedes Stück.

Wer billig kaufen will, bemühe sich gefälligst an die 3 Kreuzer-Bude, Eingang der Herrenstraße bei den Waffelbuden, denn kein Concurrent kann mit mir concurriren, da ich das größte 3 Kreuzer-Lager Deutschlands habe. Meine Waaren bestehen in Tausenden von Gegenständen. Auch gebe ich wegen Aufräumung meines Lagers 50 Sorten Porzellanfiguren **2 Stück zu 3 Kreuzer.** Dann empfehle ich meine Brief-Couverten von schwerem Papier und in mehreren Formaten, 25 Stück zu 4 Kreuzer und 12 Bogen Briefpapier mit Stempel zu 4 Kreuzer.

Meine große Doppelbude befindet sich am Eingang der Herrenstraße bei den Waffelbuden.

Bu Anzeigen
erlauben wir uns, das eines zahlreichen Leserkreises sich erfreuende
Tagblatt für Pforzheim

bestens zu empfehlen.

Der Preis der 3spaltigen Petitzeile oder deren Raum beträgt 2 kr. und gewähren wir gleich andern Blättern bei mehrmaligem Einrücken größerer Anzeigen entsprechenden Rabatt.

Pforzheim.

Expedition des Tagblattes.
Aug. Schwarz.

Korbwaaren eigener-Fabrikation
zu sehr billigen Preisen

en gros und en détail

auf der Messe, neben dem Waffelwagen, und im Laden, Ritterstraße, bei

J. Wilhelm Döring.

! Wichtig für Damen!

Nur Marstallseite Querreihe am Eingang der Kronenstraße

befindet sich wie seit 6 Jahren auch zur diesmaligen Messe das große

Kamm-, Bürsten- und Parfümerien-Lager,

bestehend in allen Arten Kämmen eigener Fabrik, als Schildpatt-, Elfenbein-, Bernstein- und Büffelhornkämmen; die beliebten Kautschuk- oder Gummikämme werden zu staunend billigen Preisen abgegeben. Kinder-Reißkämme von 12 kr. bis 1 fl. 12 kr. Auch mache ich die verehrten Damen besonders aufmerksam auf die neue Art Aufsteckkämme für Schinnio in Goldschilbern, Bernstein und Schildpatt. Ferner Toilette-Seife aller Art, die beliebte Rosen-Seife u., Haardöl, Kosmetique, ächte Eau de Cologne, wovon ich Jedermann Proben gratis abgebe, wie überhaupt von allen zur Toilette gehörigen Gegenständen. — Bitte, meine Parfümerien nicht mit andern ähnlichen zu verwechseln, da ich nur das mir bisher geschenkte Vertrauen durch gute Waare und billige Preise zu erhalten suche. Man bittet, genau auf Bude und Firma zu achten. Nur Marstallseite Querreihe am Eingang der Kronenstraße.

J. Seligmann, Kammfabrikant aus Mannheim.

Großes Damen-Schuhlager

von **C. Großmann** aus Stuttgart

empfehlte Damenstiefel von feinstem Easting mit Absätzen von 2 fl. 24 kr. an, eine Parthie Zeugstiefel zu 2 fl. 12 kr.; Kinderstiefel und Hauspantoffeln werden unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Die Bude befindet sich gegenüber der Ritterstraße, mit Firma versehen:

C. Großmann aus Stuttgart.

Meß-Anzeige.

Eine Parthie beschädigte und naßgewordene **Stückseifen** äußerst billig zu verkaufen in der Seifen- und Parfümeriebude **Marstallseite** in der Schloßreihe.

Eine große Auswahl Herren-Stroh Hüte bei **Geschwister Bernauer.**



Fort mit Crinolinen!!!

Um das **Crinolinen-Lager** vom **Leinwand-Lager** gänzlich zu trennen und damit schnell aufzuräumen, verkaufen wir unstreitig 25 bis 30 % billiger als dieselben irgendwo zu haben sind. Bitte daher, auf unten verzeichneten Preis-Courant zu achten.

Crinolinen-Verzeichniß (unstreitig das größte hier am Platz).
Crinolinen für Kinder in 3 bis 12 Reifen, von 12 fr. an.
Crinolinen für Damen von englischem Stahl in 4 Reifen 24 fr., 5 Reifen 36 fr., 6 Reifen 42 fr., 8 Reifen 1 fl., 10 Reifen 1 fl. 30 fr.
Crinolinen in Double-Stahl von 4 Reifen an bis 12 Reifen, letztere mit Sattel, von 36 fr. an.
Amerikanische Uhrfeder-Crinolinen mit Schnüren, sowohl in Weiß als in Grau melirt, mit 5 Reifen 36 fr., 6 Reifen 54 fr., 8 Reifen 1 fl. 6 fr., 10 Reifen 1 fl. 18 fr., 12 Reifen 1 fl. 30 fr., 14 Reifen 1 fl. 45 fr., 16 Reifen 2 fl., 18 Reifen 2 fl. 12 fr., 20 Reifen 2 fl. 24 fr., 25 Reifen 2 fl. 42 fr., 30 Reifen 3 fl. 30 fr. und 40 Reifen 4 fl. 30 fr.
Amerikanische Uhrfeder-Crinolinen mit Bändern und an jedem einzelnen Reif durch Messing befestigt, die sich nicht in die Höhe ziehen, mit 6 Reifen 54 fr., 8 Reifen 1 fl. 6 fr., 10 Reifen 1 fl. 18 fr., 12 Reifen 1 fl. 30 fr., 14 Reifen 1 fl. 36 fr., 16 Reifen 1 fl. 45 fr., 18 Reifen 2 fl. 12 fr., 20 Reifen 2 fl. 18 fr. bis 40 Reifen verhältnismäßig theurer.
Crinolinen mit Magenta-Roth überspannenen Uhrfedern von 12 bis 25 Reifen, von 2 fl. an.
Nur während der Messe **Marstallseite**, zweite Bude links vom Schloß, in dem Leinwandlager von
Ebler & Comp. aus Mannheim.

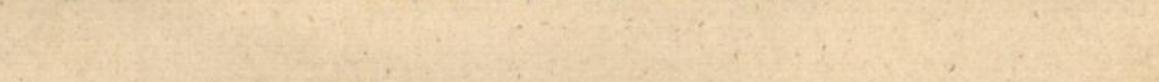


Seifen und Parfümerien.

Während der hiesigen Messe wird zu nachstehend billigen Preisen verkauft:
9 Pfund harte, weiße Seife zu 1 fl., 1 Pfund 8 fr., 100 Pfund 8 fl.,
6 " Kernseife zu 1 fl., 1 Pfund 12 fr., 100 Pfund 15 fl.,
4 " Mandelseife zu 1 fl., 1 Pfund 18 fr.
Sämmtliche Sorten Stückseifen, Haaröle, Pommade, Cosmétique, Extraits in allen Gerüchen, Eau de Cologne per Duzend von 1 fl. 10 fr. bis 5 fl.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Die Bude befindet sich **Marstallseite** in der Schloßreihe.

Messanzeige.

Zum **Erstenmale** habe ich ein großes Lager **Schweizer Seidenwaaren**, als: **seidene Foulards, Fichus, Knüpfertes, Schürzen** etc., weiße 7 Ellen weite bordirte **Unterröcke**, seidene und wollene **Shawls**, Pariser **Federn** und **Blumen** zur Garnitur, auf hiesiger Messe feil und verkaufe 30 % unter gewöhnlichen, aber festen Preisen.
E. Rolle aus Zürich.
Bude 45 Theaterseite, Schloßreihe.



Avis für Damen!

Zum zwölften Male hier zur Messe mit dem größten
Wollen-, Baumwollen- und Nadel-Lager
Deutschlands

von
M. Marx aus Wehlar.

Meine Bude befindet sich wie bekannt **Marstallseite** gegenüber der
Adlerstraße mit Firma versehen.

Ich beziehe die hiesige Messe zum zwölften Male und wird stets mein Bestreben dahin ge-
richtet sein, mir eine dauernde Kundenschaft zu erwerben und zu erhalten. In Betreff der Billigkeit
verweise ich auf untenstehenden Preis-Courant und bemerke noch, daß Niemand im Stande ist,
mit mir zu konkurriren.

Nur allein bei M. Marx aus Wehlar!

Dort kaufen Sie englische, Hamburger, Niederländische Strickwolle in 4-, 5-, 6fach, sowie
Terneaux- und Castor-Wolle, Knöpfe aller Art, Besagbänder, Näh-, Stopf- und Stricknadeln aus
reinem Stahl, Gesundheits-Jacken, für Gicht und Rheumatismus dienlich, Schürze, Riemen,
Zwirne, Seide u. dergl., und noch tausend in dieses Fach einschlagende Artikel.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Castor-Wolle, das Loth 6 fr.

Englische Wolle, das 1/2 Pfund	34 fr.	1 Loth Schweizer Seide	24 fr.
Hamburger Wolle, das 1/4 Pfd.	36 fr.	2 Loth polirte Haarnadeln	2 fr.
Niederländische Wolle, das 1/4 Pfd.	24 fr.	4 Loth (16 Duzend) polirte Krappen	6 fr.
12 Stück Stiefelnestel, leinene	3 fr.	und Schlingen	6 fr.
12 " Kameelhaarnestel, ganz fein	6 fr.	4 Loth Silberdraht	8 fr.
12 " " " " " " " " " " " "	5 fr.	1 Rolle 6facher französischer Zwirn	6 fr.
12 " Seidenestel, prima	14 fr.	12 Rollen Esfäher Faden	18 fr.
12 " Corsettenestel, baumwollene	7 fr.	ohne Rollen	36 fr.
12 " " " " " " " " " " " "	13 u. 18 fr.	12 Stück Zwirn auf Karten	9 fr.
12 Pariser Sammitknöpfe, sowie alle		12 " " " " " " " " " " " "	16 fr.
anderen Sorte, Knöpfe zu 4 und 6 fr.		12 " Zeichengarn	2 fr.
30 Porzellanknöpfe	1 fr.	1 Duzend Mandelseife	36 fr.
12 Perlmutterknöpfe	3 und 4 fr.	ohne Papier	33 fr.
12 " " " " " " " " " " " "	6 fr.	Herren-Socken in allen Farben, Leinen	
Ein Paar Pariser Manschettenknöpfe	2 fr.	und Baumwolle, das Duzend 2 fl.	
Eine Garnitur Knöpfe, neuester Façon	2 fr.	bis	4 fl. 30 fr.
5 Stricknadeln aus reinem Stahl	1 fr.	Kinderstrümpfe in allen Farben und	
5 " " " " " " " " " " " "	2 fr.	Größen, das Duzend 1 fl. 40 fr. bis 4 fl.	
25 Stück acht englische Nähadeln,		Gewebe und gestricke Damenstrümpfe,	
welche sich nicht biegen	2 fr.	das Duzend von	3 fl. bis 8 fl.
25 Stück acht englische Nähadeln,		100 Duzend neusilberne Kaffeelöffel,	
1. Qualität, aus der Fabrik von		per Duzend	24 fr.
Beißel und Comp.	4 fr.	dito Suppentlöffel, per Stück	5 fr.
6 Stück englische Stopfnadeln	1 fr.	600 Duzend seidene Knöpfe für Da-	
1 Kleiderhalter	2 fr.	menkleider, per Duzend	9 fr.
1 Loth Lyoner Seide	32 fr.	Karlsbader Stechnadeln, 100 Stück zu 2 u. 3 fr.	

Eine Parthie feine Handschuhe, das Paar zu 9 fr.

Eine Parthie englische Baumwolle, circa 400 Pfund, per Pfund
1 fl. 12 fr., in allen Farben.

NB. Meine Nähadeln sind auf den Etiquetten, um jeden Irrthum zu vermeiden, mit **M. M.**
aus Wehlar bezeichnet.

Da oft am Nachmittag der Andrang von Käufern zu stark wird, und es daher nicht in
meiner Möglichkeit liegt, das verehrte Publikum schnell zu bedienen, so ersuche ich meine geschätzten
Abnehmer höflichst, sich recht zahlreich am Vormittag an meine Bude bemühen zu wollen.

M. Marx.

Samstags bleibt die Bude geschlossen.

Bei einem Einkauf von 36 fr. wird ein gestickter Kragen, bei einem Gulden ein Stück seidenes Band von 24 fr. und bei zwei Gulden ein Netz oder eine Garnirung zugegeben.

Eilen Sie daher, meine Damen! bevor sämmtliche Sachen vergriffen sind.

Marstallseite, vom Schloß rechts die zweite Bude.

Enorm billiger Verkauf

nachstehender Waaren zu den dabei angeführten, um mehr als die Hälfte des realen Werthes herabgesetzten Preisen.

Vor allen Dingen wird bemerkt, daß das, was angeführt, wirklich zum Verkauf hier ist und auch zu den dabei gesetzten Preisen fortgegeben wird, nicht, wie dies namentlich hier während der Messe geschieht, daß bloß, um Käufer anzulocken, gewisse Artikel spottbillig ausposaunt werden, und falls solche verlangt, als bereits vergriffen verworfen werden.

Sämmtliche Crinolinen sind nach neuester Construction gearbeitet und in der neuesten Façon in jeder beliebigen Weite als auch mit Schleppe, der Stahl gut und sorgfältig übersponnen und die amerikanischen Röcke von den besten präparirten und geschliffenen blau polirten Uhrfedern.

Für die Haltbarkeit wird für 2 Jahre Garantie geleistet.

Hutkränzen, à 6 fr., elegantere in Seide zu 12, 15 und 18 fr.

Krauz, reinseiden Netze (auch unsichtbare), à 6 fr. **dto. in Cordouet-Seide** und mit Perlen garnirt, à 9 fr.

Spitzenkragen als auch **Kragen mit Manschetten**, deren realer Preis 3 fl. 30 fr. bis 10 fl., sollen für 54 fr. bis 2 fl. fortgegeben werden.

Damen-Unterärmel mit Stickerel, à 3 fr.

Netzkränzen (Garnirungen in Gifsgarn und Seide) von 18 fr. an.

Haar-Netzen mit Seidenband, à 54 fr.

Noirce-Hölcke, 5 Ellen weit.

Thibet- und Cachemir-Blousen in allen Farben à 3 fl. 30 fr.

Seidene Damen-Gravatten, à 9 fr.

Damenstrümpfe, das halbe Duzend von 54 fr. an.

Crinolinen-Verzeichniß (unstreitig das größte hier am Plat).

Crinolinen für Kinder in 3 bis 12 Reifen, von 12 fr. an.

Crinolinen für Damen von englischem Stahl in 4 Reifen 24 fr., 5 Reifen 36 fr., 6 Reifen 42 fr., 8 Reifen 1 fl., 10 Reifen 1 fl. 30 fr.

Crinolinen in Double-Stahl von 4 Reifen an bis 12 Reifen, letztere mit Sattel, von 36 fr. an.

Amerikanische Uhrfeder-Crinolinen mit Schnüren, sowohl in Weiß als in Grau melirt, mit 5 Reifen 36 fr., 6 Reifen 54 fr., 8 Reifen 1 fl. 6 fr., 10 Reifen 1 fl. 18 fr., 12 Reifen 1 fl. 30 fr., 14 Reifen 1 fl. 45 fr., 16 Reifen 2 fl., 18 Reifen 2 fl. 12 fr., 20 Reifen 2 fl. 24 fr., 25 Reifen 2 fl. 42 fr., 30 Reifen 3 fl. 30 fr. und 40 Reifen 4 fl. 30 fr.

Amerikanische Uhrfeder-Crinolinen mit Bändern und an jeden einzelnen Reif durch Messing befestigt, die sich nicht in die Höhe ziehen, mit 6 Reifen 54 fr., 8 Reifen 1 fl. 6 fr., 10 Reifen 1 fl. 18 fr., 12 Reifen 1 fl. 30 fr., 14 Reifen 1 fl. 36 fr., 16 Reifen 1 fl. 45 fr., 18 Reifen 2 fl. 12 fr., 20 Reifen 2 fl. 18 fr. bis 40 Reifen verhältnißmäßig theurer.

Crinolinen mit Magenta-Roth übersponnenen Uhrfedern von 12 bis 25 Reifen, von 2 fl. an.

Stickereien.

Gestickte Kragen, die billigsten das Stück 3 fr. bis zu den elegantesten und luxuriösesten gestickten, im Verhältniß ebenso herabgesetzt. **Gestickte Kragen mit gestickten Manschetten** (Garnituren) von 9 fr. an bis zu den feinsten. **Kragen und Kragen mit Manschetten in Leinen**, abgestreift, befestigt, garnirt, überhaupt jeden Genres. **Tüll-Kragen und Tüllgarnituren**. **Gestickte Taschentücher** von 15 fr. an bis zu den feinsten in acht feineren Varietäten zu 3 fl. 30 fr. **Gestickte Gravatten** von 9 fr. an. **Gestickte Untertücher** mit gesticktem Kragen zu 9 fr. **Rechte Spitzen-Kragen und Garnituren** enorm billig.

Taschentücher.

Taschentücher in reinem ächten Leinen (unter Garantie) sowohl für Damen als für Kinder, 1/2 Duzend von 45 fr. an bis zu den feinsten, in holländischem Zwirngespinnst; **dto.** für Herren (größer), 1/2 Duzend von 1 fl. 30 fr. an. **Recht leinenen Batisttaschentücher** 1/2 Duzend von 1 fl. 45 fr. an bis zu den allerfeinsten ebenso spottbillig.

Weißwaaren.

Weißer Neglige-Hauben mit Spitzen garnirt, à 12, 18 bis 24 fr., bessere mit Stickerei von 36 fr. an und extrafeine mit Valenciennes Spitzen von 54 fr. an. **Hauben mit Seidenband** garnirt von 18 fr. an. **Netz jeder Art** in Ebenille, Fillet etc. schon à 15 fr. bis zu den elegantesten. **Wäsch-Kragen** schon geteilt zu 9 fr. **Schwarze garnirte Fichus** (Ueberkragen) elegant und schön garnirt in rein seidnenem Tüll, von 1 fl. 30 fr. an. **Weißer Mull-Blousen** in schöner Auswahl von 2 fl. an. **Schwarze seidene Schleier**, per Stück 18 bis 36 fr.

Circa 40 Duzend französische Spitzenarundschleier, das Eleganteste und Schönste hatte ich Gelegenheit sehr billig anzukaufen und offerire dieselben schon zu 1 fl. 30 fr. Realer Werth 3 fl. bis 3 fl. 36 fr.

Reine leinene Hemden-Einsätze mit schmal genähten Säumen, 1/2 Duzend von 2 fl. 12 fr. an.

Schwarze Spitzen-Mantillen verkauft enorm billig, die billigsten 4 fl. bis zu den luxuriösesten mit über 6 fl. breiter Spitze und mit gestickten seidnen Hälsen.

Außer den hier angeführten Waaren ist Manches auf Lager, das anzuführen zu schwierig ist; eine jede Dame wird daher gut thun, mein Lager durchzusehen, da dieses in ihrem eigenen Vortheil liegt, um anderwärts nicht überzuerhalten zu werden.

Außerdem ist ein Jeder berechtigt, bei jedem Einkauf von 2 fl. an die kaufmännisch üblichen Prozent abzugeben. Im Uebrigen verpflichte ich mich ausdrücklich, ein jedes Stück bei mir gekaufter Waare, falls dasselbe wo anders in gleicher Güte und zu demselben Preise zu erlangen ist, sofort zurückzunehmen und den bezahlten Betrag zurückzuerstatten.

Meine Damen, merken Sie nochmals **Marstallseite, vom Schloß rechts die zweite Bude.**

N. Julius Jonas sen. aus Berlin.

Marstallseite, vom Schloß rechts die zweite Bude.

Lächerlich! Lächerlich! Lächerlich!

machen sich namenlose Concurrenten, die sich durch marktschreierische Annoncen rühmen, in 3 fr. Artikel das größte Lager Deutschlands zu führen; denn die

weiß, daß nur **ganze Welt**

Eduard Witte aus Gera
von jeher und noch heute

das größte und bedeutendste Lager
Groschen-Sachen

nicht nur von Deutschland, sondern sogar von

ganz Europa

dem werthen Publikum präsentiert; und daß dies der Wahrheit gemäß ist, beweise ich durch mein hiesiges reichhaltiges und über alle Begriffe preiswürdiges Lager.

3 fr.! 3 fr.! 3 fr.! jedes Stück!

Nur Ueberzeugung macht wahr!

Desßhalb ersuche ich das hochverehrte Publikum hiesiger Stadt und Umgegend, meine wahrhaft beispiellos billigen Sachen

3 fr.! 3 fr.! 3 fr.! jedes Stück!
gefälligst in Augenschein zu nehmen, resp. davon recht ordentlich zu kaufen — um den Unterschied zwischen

Marktschreierei und Wahrheit

kennen zu lernen.

15 Kisten ganz neuer, noch nie zur Messe hier gewesener
3 fr. = Stücke

sind so eben eingetroffen und dem werthen Publikum zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen; besonders mache ich auf meine feinen Porzellsachen und auf

25 Stück Briefcouverts mit und ohne Glasur

3 fr.! 3 fr.! 3 fr.!

aufmerksam.

Also wohl gemerkt!

Nur

Eduard Witte aus Gera,

Marktseite, vis-à-vis der Kronenstraße,

vermag es, das **Großartigste und Erstaunenswürdigste in**
3 fr.-Gegenständen

zu leisten.

Hochachtungsvoll

Eduard Witte aus Gera.

NB. Um Irrthümern vorzubeugen, bittet man, genau auf Firma achten zu wollen.

Geschäfts-Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die von Herrn **Adolf Wagner**, Schreinermeister dahier, seit dreißig Jahren betriebene Schreinerei vom 23. April an auf meine Rechnung übernommen habe, und bitte, das demselben geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Wilhelm Oberst, Bau- und Möbelschreiner,
Adlerstraße Nr. 28.

Das Wagenbau-Geschäft

von
Kautt & Sohn, Hofwagner in Karlsruhe,
Waldhornstraße Nr. 14 und 16,

empfiehlt sich zur Anfertigung neuer **Wagen** nach den modernsten Zeichnungen, sowie seinen Vorrath von **Kaleschen, Coupés, Dog-cars**, sowohl neue als gebrauchte, zu den billigsten Preisen.

Thee

in allen Sorten der Handlung **chinesischer u. ostindischer Waaren**

von
J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel**,
am Marktplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Beiel, Rittmeister v. Ulm. Wurm, Kfm. v. Siegen. Nähr v. Pforzheim. Breßer, Kfm. von Gladbach. Liesenburg, Kaufm. v. Niedereschach. Dörting, Kfm. v. Danzig. Böhlinger, Stud. v. Stuttgart. Goblitz, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Runge m. Frau aus Holstein. von Korff mit Bed. von St. Petersburg. Wesse m. Frau aus England. Buch u. Ludekind, Kfl. v. Leipzig. Dabelstein, Kfm. v. Braunschweig. Kuchstos, Kfm. v. Brüssel. Stahl, Kfm. v. Osnabach. Dörz, Kfm. v. Hanau. Arnold, Kfm. v. Chemnitz. Rettich, Kfm. von Frankfurt. Homer, Kfm. v. Dresden.

Erzprinzen. Mann, Kaufm. von Barmen. v. Butov, Bundestagsgesandter von Frankfurt. Borth m. Frau von London. Fräul. Brown u. Jerson v. Dublin. Rafatowich m. Fam. v. Odessa. v. Göler v. St. Blasien. Schiffner, Kfm. v. Glauchau. Ostermeier, Baucondukteur m. Frau v. Hannover.

Geist. Waber u. Belchetond, Kfl. v. Frankfurt. Watt, Kfm. v. Wildbad. Mürtin, Kfm. v. Frankfurt. Wistart, Lehrer v. München. Fr. Küfermeister v. Landau.

Goldener Adler. Roschard, Kfm. m. Frau von Kusnacht. v. Ruf m. Frau von Büßikon. Adlof, Wirth und Franzmann, Rathschreiber v. Schutterwald. Elb, Kfm. v. Windelsheim. Greshmann, Kfm. v. Basel.

Goldener Karpfen. Weindel, Kfm. v. Baden. Kog, Architekt v. Pforzheim. Winterhalter, Kfm. v. Strassburg.

Goldener Ochs. Vollmann, Kaufmann v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Trier. Müller, Kfm. v. Berlin.

Goldenes Schiff. Cersf, Kaufm. v. Paris. Beck und Durnauer, Kfl. v. Lorrach. Blum, Kfm. v. Altdorf.

Grüner Hof. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Wagner, Kfm. v. Saalfeld. Martiny, Kfm. v. Wien. Lehmann, Kfm. v. Heilbronn.

Hötel Große. Löwenich, Kfm. v. Hanau. v. Sandolz Roy v. Neuchatel. Hornung, Kfm. v. Urach. Brunner, Kfm. v. Rheinzabern. Rohr, Ingenieur v. Bern. Japp, Kfm. v. Barmen. Grabe, Kfm. v. Brüssel. Dampier, Fabr. v. Gmünd. Rose, Kfm. v. Stuttgart. Gitzke, Fabr. v. Zell. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Steiner, Kfm. v. Ravensburg. Winkelmann, Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Bolmer, Kfm. v. Osnabach. Kieger, Wirth v. Riegenbach. Kleinbauer und Walter, Kaufl. von Pagenau.

Rothes Haus. Butsch, Buchhändler von Augsburg. Heil, Kaufm. v. Stuttgart. Müller, Kaufm. v. Freiburg. Kling, Kfm. v. Hattlingen.

Schwarzer Adler. Kraus, Fabrikant von Heidelberg. Schulz, Kaufm. v. Lingenfeld. Müller, Fabr. v. Schönau. Wörner, Kfm. v. Basel.

Waldhorn. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt. Borzner, Kfm. v. Mainz. Fr. Wager v. Stuttgart.

Weißer Bär. Ruf, Kfm. von Freiburg. Neuf, Ingenieur v. Montzill. Sondel, Kfm. v. Constanz. Willert m. Frau v. Freiburg. Kiefer, Kfm. v. Heilbronn. Schmalz, Fabrik. von Ueberlingen. Lindner, Architekt von Kronstadt. Beigel, Arzt v. Mecklenburg. Wellmann, Architekt v. Antwerpen. Winkler, Kfm. v. Gillingen. Rainzer, Bezirksförster v. Altenheim. Edler, Kfm. v. Buxenbach. Rittinger, Kfm. v. Constanz. Bertheimer, Weinhändler v. Durbach. Steiner, Kfm. v. Rostock.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.